

Gemeinde Am Mellensee
Gemeindevorsteher
Herr Maik Tscherwinka
Goethestr. 14
15838 Am Mellensee OT Sperenberg

Betr.: Antrag auf Beschlussvorlage GV 02/2024,

„Schaffung von pädagogischen Springkraftstellen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Am Mellensee“

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg §35 Satz 1, bittet die Fraktion der SPD Sie folgende Beschlussvorlage durch die Verwaltung als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung im Februar 2024 zu nehmen. Zusätzlich begrüßen wir von Seiten der Verwaltung eine schriftliche Stellungnahme zur eingebrachten Beschlussvorlage.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Schaffung von 6 pädagogischen Springkraftstellen (nach TvöD SuE 8b) zur Verbesserung der Personalsituation der Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Am Mellensee. Hierbei sollen die zusätzlich beschlossenen 6 Erzieher:innen Stellen im Dezember 2022 in Springskraftstellen umgewandelt werden und im Haushalt und Stellenplan 2024 bereits berücksichtigt werden.

Begründung:

In den 6 Kindertageseinrichtungen (mit 2 Horten, 4 Kitas mit einer Gesamtanzahl von ca. 500 Kindern) der Gemeinde Am Mellensee kommt es aufgrund von vermehrt Personalengpässen sowohl zu Personalverschiebungen zwischen den Kindertageseinrichtungen als auch zu verkürzten Öffnungszeiten.

Dadurch leidet u.a. die Qualität in den Einrichtungen, da die eigentliche Arbeit wie Dokumentationen, Vorbereitungen von Elterngesprächen, Beobachtungen und das Planen und Durchführen von Angeboten, permanent unterbrochen wird. Verständlicherweise führt dies beim Stammpersonal zu Frustration und Überlastung, da die eigentliche Arbeit nicht adäquat erledigt werden kann und die Kinder, welche im Vordergrund stehen, sollten nicht umfänglich betreut werden können. Des Weiteren ist ein planbarer Dienstablauf sowie die Einhaltung von Dienstplänen für die Erzieher*innen aufgrund der Wechseleinsätze nicht gegeben bzw. erfordert eine ständige Überarbeitung des Dienstplans und bindet zusätzlich personelle Ressourcen.

Als Blaupause kann hierfür ein Modell anderer moderner Gemeinden und Kommunen dienen, welche den Einsatz von pädagogischen Springkräften umsetzen (siehe Anhang Stellenausschreibung Springstelle Potsdam).

Pädagogische Springkräfte werden nach Bedarf von der jeweiligen Einrichtungsleitung für den Einsatz in Krippe, Kindergarten, oder Hort abgerufen. Hierbei hat jede pädagogische Springkraft eine Standbeineinrichtung (festes Haus). Der Vorteil dieser pädagogischen Springkraft ist es, dass Springkräfte einen enorm wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung der Betriebssicherung in den Kindertageseinrichtungen leisten und somit eine Entlastung für das Stammpersonal der Kindertageseinrichtungen sind.

Der Verdienst einer Springkraft wird in der Entgeltgruppe TvöD SuE S8b eingruppiert (als fachlich besonders schwierige Tätigkeiten eingruppiert). Dieses wird wie folgt begründet.

Als Springkraft erfordert es ein hohes Maß an Flexibilität und eigenständigem Arbeiten. Man muss sich immer wieder auf neue herausfordernde Situationen einlassen und ein ständiges Arbeiten unter Personalengpässen vollziehen. Zusätzlich besteht ein höherer Fahrkostenaufwand, durch ständigen Wechsel der Einrichtungen.

Es fallen in der Regel keine Mehrarbeitsstunden an, da Dienstbesprechungen oder die Teilnahme an Festen/ Einrichtungsveranstaltungen wegfallen. Auch die Stunden um Elterngespräche oder Dokumentationen der Bezugskinder vorzubereiten bleiben aus. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass mehr Zeit am Kind verbracht werden kann, ohne dabei ggf. Mehrarbeitsstunden zu leisten.

Da es in den direkt umliegenden Gemeinden und Kommunen keine Stellenausschreibungen für pädagogische Springkräfte gibt, könnte die Ausschreibung dieser Stellen zur Personalgewinnung von pädagogischem Personal dienen und unsere Gemeinde hierdurch attraktiver als Arbeitgeberin gestalten. Zusätzlich würde die Verwaltung den Einsatz von teuren und den Kindern nicht vertrauten

Zeitarbeitskräften vermeiden können und den produktiven intradisziplinären Austausch unter den Einrichtungen fördern.

Das Anforderungsprofil der pädagogischen Springkraft beinhaltet u.a.:

- Beitrag zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherung
- flexibler Einsatzort in verschiedenen Einrichtungen mit den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort
- Unterstützung der Erzieher*innen im Alltagsgeschehen
- Bereitschaft einrichtungsübergreifend, eigenverantwortlich pädagogische Angebote zur Förderung der Entwicklung der Kinder zu planen, vorzubereiten und anpassungsfähig durchzuführen
- Pädagogische Begleitung der Kinder auf der Grundlage der Einrichtungskonzeption
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern

Am Mellensee, den 04.02.2024



Ingo Koch
Fraktionsvorsitzender
SPD Am Mellensee